

Seminar

Klassisch, Lean, Agil und Co.
clever kombinieren

Innovative Produktentwicklung

Von der Idee bis zur Markteinführung



Die Top-Themen:

- **Von A bis Z: Den Produktentstehungsprozess verstehen und durchlaufen**
- **Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in der Produktentwicklung**
- **Klassisch, Lean oder Agil: Auswahl der richtigen Methode und hybride Modelle**
- **Scrum und Kanban: Agile Methoden für komplexe Produkte nutzen**
- **Teamwork: Umgang mit großen und/oder verteilten Teams**

Termine und Orte

- 05. und 06. Februar 2024
Nürtingen
- 05. und 06. Juni 2024
Online
- 26. und 27. September 2024
Mannheim
- 23. und 24. Januar 2025
Hannover

Produkte innovativ, schnell und kundengerecht entwickeln!

Ihre Seminarleitung:

Prof. Dr. Ayelt Komus, Professor für Wirtschaftsinformatik und Organisation, Hochschule Koblenz
Claus-Peter Koch, Geschäftsführer, Heupel Consultants Schweiz GmbH, Baden (Aargau)

Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Produktentwicklung ist meist zeitkritisch, komplex und entscheidend für den Unternehmenserfolg. Kurzfristige Kundenwünsche oder erhoffte Wettbewerbsvorteile durch schnelle Markteinführung lassen wenig Spielraum, wenn es darum geht, innovative Entwicklungsschritte für komplexe Produkte zu realisieren. Deshalb ist die Wahl des passenden Projektmanagement-Ansatzes und die Ausgestaltung der Zusammenarbeit essenziell.

Agil und Lean haben in vielen Bereichen neue Potenziale eröffnet und finden immer mehr Verbreitung. Im Seminar zeigen wir Ihnen auf und üben praxisnah, wie Sie die neuen Chancen in der Produktentwicklung nutzen und in Ihren klassischen Entwicklungsprozess integrieren. Bereiten Sie sich auf die vielfältigen Herausforderungen vor, auf die Sie bei der notwendigen Anpassung der Vorgehens- und Verhaltensweisen stoßen werden. Lernen Sie außerdem die in der Praxis erfolgreich eingesetzten Vorgehensweisen kennen und vermeiden Sie dadurch kostspielige und zeitaufwändige Anfangsfehler.

Anhand eines durchgängigen Fallbeispiels wenden Sie Kernelemente der hybriden Arbeitsweise in Gruppenarbeiten an. Die anschließende Diskussion hilft dabei, Wirkungszusammenhänge und Handlungsalternativen besser zu verstehen. Außerdem adaptieren Sie das Erlernte direkt auf Ihr spezifisches Umfeld und können die Erkenntnisse in Ihrem Unternehmen maßgeschneidert anwenden.


Zielgruppe

- Linienverantwortliche und Projektleiter aus Entwicklungsabteilungen
- Vertreter von Projektmanagement Offices und Projektportfolio-Verantwortliche
- Interessierte Fachspezialisten aus dem Engineering


Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

 **Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk**

Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de

Herr Heinz Küsters  

Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Prof. Dr. Ayelt Komus, Professor für Wirtschaftsinformatik und Organisation, Hochschule Koblenz

Claus-Peter Koch, Geschäftsführer, Heupel Consultants Schweiz GmbH, Baden (Aargau)



Prof. Dr. Ayelt Komus ist Professor an der Hochschule Koblenz und Management-Coach. Er ist langjähriger Kenner und Vordenker für agile Methoden und Lean und ist Mitinitiator der Modellfabrik Koblenz. Komus ist Initiator verschiedener Studien darunter „Status Quo Agile“ und „Status Quo PEP – Lean und Agile

im Produktentstehungsprozess“. Seine fachlichen Schwerpunkte sind Übertragung agiler Methoden auf Hardware-Prozesse und die Nutzung hybrider Managementansätze. Komus ist regelmäßiger Keynote Speaker, Autor von Aufsätzen und Büchern sowie vielfach zitierter und interviewter Experte in Medien.



Claus-Peter Koch ist Geschäftsführer der Heupel Consultants Schweiz. Als Berater, Coach und Seminarleiter unterstützt er Organisationen bei Gestaltung von Entwicklungsprozessen und Weiterentwicklung klassischer, hybrider oder agiler Methoden.

An der RWTH Aachen studierte Herr Koch Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre. Erste Erfahrungen in der Produktentwicklung sammelte er bei Ford und Bosch. Auf seinem Berufsweg wechselte er mehrmals die Perspektive zwischen Berater und Fachverantwortlichem. Schon früh richtet sich dabei sein Fokus auf agile Ansätze zur Erhöhung von Kundenorientierung und Liefergeschwindigkeit. Bei den Heupel Consultants leitet er den Beratungsschwerpunkt für agile Produktentwicklung. Zusammen mit Prof. Ayelt Komus entwickelte er 2018 die Studie „Status Quo PEP“.



Hinweise

Das Seminar wird abwechselnd von den oben genannten Referenten geleitet.

Seminarinhalte

- 1. Tag 09:00 bis 17:00 Uhr
- 2. Tag 09:00 bis 17:00 Uhr

- » **Agil? Lean? Klassisch? – Der Produktentstehungsprozess (PEP)**
 - Phasen der Produktentwicklung: Der Weg von der Idee zur Marktreife
 - Stärken und Grenzen der einzelnen Projektmanagement-Ansätze
 - Lean und Agil mit Scrum und Kanban: Prozesse, Rollen, Artefakte
 - Status Quo: Erfolgsfaktoren und Lessons-learned im PEP

++ Gruppenspiel: Grundprinzipien und Wirkansätze von Agil und Lean

- » **Integration von agilen Methoden und Lean-Prinzipien in einen klassischen Entwicklungsprozess**
 - Hybrides Vorgehen: Klassisch mit Agil und Lean richtig kombinieren
 - Wann ist welcher methodische Ansatz im PEP sinnvoll?
 - Wie plane ich agil im klassischen Entwicklungsprozess?
 - » Der Weg von der Anforderung (Product Feature) bis zum Sprint Planning
 - » „Minimal Viable Product (MVP)“ – Wie definiere ich ein sinnvolles MVP bei physischen Produkten?

++ Kompliziert, komplex oder chaotisch? Bewertung des Übungsproduktes mittels Stacey Matrix

++ Übung: Entwicklung des MVPs des Übungsprodukts

- » **Die Zusammenarbeit im Entwicklungsprozess gestalten**
 - Komplexität vs. Simplifizierung: Zusammenhang zwischen Organisation und Produktarchitektur
 - » Management der Abhängigkeiten
 - » Die Rolle des Produktentwicklers
 - Umgang mit verteilten Teams
 - Sinnvolle Arten der organisatorischen Einbindung externer Entwicklungspartner/Lieferanten

++ Übung: Ausgestaltung einer verteilten Organisation anhand des Übungsprodukts

» Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Implementierung agiler Methoden in den klassischen Entwicklungsprozess

- Wer schießt quer? Hemmfaktoren identifizieren und überwinden
 - » Projektumfeld
 - » Auftraggeber
 - » Wertschöpfungspartner
 - » Rollenverständnisse
- Agilität und Planbarkeit: Grenzen und Chancen der Vereinbarkeit
- Kultur, Management und Teamwork: Den Veränderungsprozess anstoßen und gekonnt steuern

++ Übung: Qualitätssicherung im agilen Kontext

++ Pilotprojekt: Implementierung neuer Ansätze im bestehenden Entwicklungsprozess

++ Übung: Wie kann ich den Fortschritt der Veränderung messen?

? Sie erhalten Antworten auf diese Fragen

1. Wie führe ich ein Produkt von der Idee zur Marktreife?
2. Wie kann ich agile Methoden in den klassischen Entwicklungsprozess integrieren?
3. Was machen die Stärken agiler Methoden aus und welchen Nutzen bringen sie mir?
4. Wie realisiere ich innovative Entwicklungsschritte trotz kurzfristiger Kundenwünsche und schneller Markteinführung?
5. Wie gestalte und steuere ich die notwendige Veränderung in der bestehenden Organisation?

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar			
<input type="checkbox"/> 05. und 06. Februar 2024 Nürtingen (08SE077013)	<input type="checkbox"/> 05. und 06. Juni 2024 Online (08SE077704)	<input type="checkbox"/> 26. und 27. September 2024 Mannheim (08SE077014)	<input type="checkbox"/> 23. und 24. Januar 2025 Hannover (08SE077015)
EUR 2.090,-	EUR 2.090,-	EUR 2.090,-	EUR 2.090,-

23M08EM13

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Nürtingen: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg, Europastraße 13, 72622 Nürtingen, Tel. +49 7022/704-0,

E-Mail: info@schlossberg.bestwestern.de

Mannheim: Mercure Hotel Mannheim am Rathaus, F75 - 13, 68159 Mannheim, Tel. +49 621/3369-90,

E-Mail: h5410@accor.com

Hannover: Mercure Hotel Hannover Mitte, Postkamp 10, 30159 Hannover, Tel. +49 511/47390-0, E-Mail: h5391@accor.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang ist die Bereitstellung der Veranstaltungsunterlagen enthalten. Bei Präsenzveranstaltungen werden die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

